

LES PESONS A RESSORT, suite

Une lettre de Hans JENEMANN :

" Mit Interesse habe ich Ihren Artikel über "Les Pesons à ressort" gelesen. Besonders interessant war für mich die von Ihnen vorgenommene Einteilung der Federwaage in verschiedenen Typen."

[ H. Jenemann trouve intéressante notre classification des pesons à ressort en différents types ]

" In diesem Zusammenhang meinte ich, dass es vielleicht eine Ergänzung bedeuten könnte, ... wenn ich Ihnen eine Publikation schicke, ... die einen "peson à ressort en C" enthält.

Diese Federwaage ist von J.G. Sessler in Mainz hergestellt worden... Sie kann auf etwa 1760 datiert werden. Es handelt sich also um ein ziemlich frühes Exemplar. Über den Hersteller, Sessler, ist aber nur wenig bekannt. Es mag dabei von Interesse sein, dass Sessler um etwa 1750 nach Mainz gekommen ist. Daraus ist mit ziemlicher Sicherheit zu schließen, dass er seine Kenntnisse über seiner C-förmigen Federwaage nach Mainz mitgebracht hat - vorher, das ist nicht bekannt.

Ich meine, dass eine solche Information für Sie von Interesse sein könnte, da die meisten von Ihnen genannten Datierungen später liegen als die vermutete Herstellung der "Jagd-Waage" von Sessler."



[ H. Jenemann envoie, à cette occasion, une de ses publications signalant un peson à ressort en C fabriqué par J.G. Sessler, à Mayence, vers 1760. Sessler est arrivé dans cette ville vers 1750, apportant ses connaissances sur les pesons, mais on ne sait pas d'où il les tenait.

Ce renseignement est intéressant, car la plupart des pesons cités dans notre liste sont postérieurs à ce peson de Sessler. Ce peson était généralement dénommé "Balance de chasseur". ]

810

**Author** Jenemann, H.R.

**Title** Les pesons à ressort (suite)

**In** Le Système Métrique 93/2 (3rd quarter of 1993), p. 810

**Size** 1 p., ill., 21 x 29.7 cm

**Publisher** Société Métrique de France

**Place** Paris

**Year** 1993

**ISBN ISSN** 0180-5673

**Abstract**

**Remarks**